

Herrn Bürgervorsteher
Frank Nickel

Kappeln, 12.03.2021

Herrn
Thomas Grohmann
Vorsitzender Hauptausschuss Stadt Kappeln

Nachrichtlich: Herrn Bürgermeister Heiko Traulsen, Herren Fraktionsvorsitzende der CDU, LWG, des Bündnis 90 /Die Grünen und des SSW

Presse: Frau Nordmann

Antrag auf Aufnahme eines TOP für die kommende Hauptausschusssitzung und Stadtvertretersitzung: „Bereitstellung von Haushaltsmittel für den kostenlosen Transport Kappeler Bürger zum Impfzentrum nach Norderbrarup“

Bezug: Artikel Schlei-Bote v. 01.03.21 „Transport-Service zum Impfzentrum in Norderbrarup“

Sehr geehrter Herr Bürgervorsteher Nickel, sehr geehrter Herr Grohmann,

die SPD-Fraktion begrüßt und unterstützt die Initiative der Verwaltung, einen Transportservice für impfberechtigte Kappeler Bürgerinnen und Bürger aufgrund eingeschränkter Mobilität oder in schwieriger finanzieller Lage zu ihren Impfterminen nach Norderbrarup anzubieten.

Da für diese freiwillige Dienstleistung der Stadt noch keine Haushaltsmittel zur Verfügung gestellt wurden und in Anbetracht der zu erwartenden defizitären Haushaltslage der Stadt, sollte der Hauptausschuss eine Beschlussempfehlung über die Höhe der außerplanmäßig bereitzustellenden finanziellen Mittel an die Stadtvertretung abgeben. Hierbei sollten gleichzeitig Einsparmöglichkeiten bei anderen Kostenstellen aufgezeigt werden. Ebenso muss ein Vertrag mit einem privaten Unternehmen (z.B. Taxi-Unternehmen), das die Fahrten im Auftrag der Stadt übernimmt, abgeschlossen werden.

Die Übernahme der Kosten für den Transport sind nur für Bürgerinnen und Bürger der Stadt Kappeln vorgesehen. Hingegen sind die Kosten für Bürgerinnen und Bürger des Amtes Kappeln-Land durch deren Gemeinden selbst zu tragen.

Gleichzeitig bedarf es einer Festlegung von Kriterien, welcher Personenkreis einen Anspruch auf den kostenlosen Transport hat. Was bedeutet „nicht selbstständig erreichen“, was bedeutet „eingeschränkte Mobilität“, gibt es eine Altersbeschränkung, bis wann soll die Dienstleistung angeboten werden (z.B. bis die Allgemeinärzte vor Ort impfen dürfen)? Es ist eine öffentliche

Fraktionsvorsitzender

Lars Braack, Arnisser Str. 57A, 24376 Kappeln/Schlei

Tel.: 04642-9659900

Mobil: 01522-9695130

E-Mail: larsbraack@t-online.de

Maßnahme, daher müssen feste Kriterien gelten, Ausnahmen für Einzelfälle sind sicherlich möglich.

Da es sich hierbei um eine mit Steuergeldern finanzierte Maßnahme handelt, muss die Stadtvertretung darüber beraten und beschließen. Und dies sollte auch zeitnah, unbürokratisch und im Sinne der Betroffenen positiv entschieden werden.

Der Beschlussvorschlag wird im Rahmen der Beratung des TOP im Hauptausschuss erarbeitet.

Mit freundlichen Grüßen

**Lars Braack
Fraktionsvorsitzender**